

N. N., : Schlummerlied (1885)

- 1 Langsam, ihr funkelnden Sterne der Nacht,
- 2 Schreitet dahin im Reigen.
- 3 Rauschender Wind, nun wehe sacht,
- 4 Wiege dich sanft in den Zweigen.
- 5 Denn die Liebste hat kosensmüd
- 6 Schlummernde Lider geschlossen.
- 7 Rosenfarbe, heimlich erglüht,
- 8 Ist auf ihr Antlitz gegossen.

- 9 Ihr zu Füßen mein Leben ruht,
- 10 Wonniges Lauschen und Sinnen!
- 11 Ferne hör' ich die heilige Fluth
- 12 Dieses Daseins verrinnen.
- 13 Wunderseligen Wiederhall
- 14 Weckt mir das ewige: Werde!
- 15 Und ich segne mein Heim das All,
- 16 Und den Staub dieser Erde. —

(Textopus: Schlummerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21618>)